

# Unverhoffte Doppelchance

28.02.2020 11:44 von Johannes Oswald

Es ist soweit. Grafing gegen Schwaig - ein Dauerduell am Netz und seit einigen Jahren auch immer ein Spitzenspiel. Diesen Samstag sind die Randnürnberger als Tabellenzweiter in der Grafinger Jahnsporthalle zu Gast und brennen darauf ihre Chance auf die Meisterschaft zu untermauern, doch auch die Bärenstädter gehen hochmotiviert in die Partie.

Dieses Jahr ist die Liga sehr ausgeglichen und nachdem Mimmehausen und Karlsruhe Punkte gelassen haben, kann der Meisterschaftskampf doch nochmal spannend werden. Die aktuelle Situation an der Tabellenspitze: 1. Mimmehausen mit 46 Punkten aus 21 Spielen, 2. Schwaig mit 42 aus 20, 3. Karlsruhe mit 42 aus 20, 4. Grafing mit 36 aus 19 und 5. Hammelburg mit 33 aus 18. Das 26. Spiel findet für alle Mannschaften am 18.04.2020 statt, bis dahin gibt es noch einige spannende Duelle. Eines davon ist definitiv das Spitzenspiel Grafing gegen Schwaig, diesen Samstag um 19:00 Uhr in der Jahnsporthalle.

Schwaig hat zuletzt eindrucksvoll mit einem 3 Punkte Erfolg gegen Karlsruhe die eigenen Ansprüche und Ambitionen angemeldet. Grafing geht ebenfalls selbstbewusst in die Partie, die vergangenen drei Heimspiele im neuen Jahr konnten jeweils souverän mit 3:0 für sich entschieden werden und auch im Hinspiel konnte sich Grafing nach hartem Fight mit 2:3 gegen die Mittelfranken durchsetzen. "Ich erwarte ein enges, emotionales Match mit tollen Ballwechsellern - möchte aber mit unseren Fans im Rücken gewinnen.", freut sich Grafings Coach Alexander Hezareh. Trotz einiger Ausfälle sorgt der große Kader für eine gute Besetzung und Zuversicht.

Egal wie das Spiel am Samstagabend ausgeht, am Sonntag sind die Grafinger ein zweites Mal an diesem Wochenende gefragt. Es geht nach Friedrichshafen.

Die Youngstars Friedrichshafen haben ein klares Ziel für das Duell am Sonntag. Sie wollen den TSV Grafing auf keinen Fall unterschätzen und den Gästen zeigen, was sie seit der Hinrundenniederlage im November dazugelernt haben. Das Internatsteam des Rekordmeisters VfB Friedrichshafen besteht dieses Jahr aus zahlreichen Talenten der Jahrgänge 2000 bis 2004 und ist aufgrund der guten Nachwuchsarbeit und Sonderregelung vom Abstieg ausgeschlossen. Die Nachwuchsspieler brauchen für ihre weitere Entwicklung Spielpraxis auf hohem Niveau.

Auch für Grafing ist die Zielsetzung klar. "Friedrichshafen spielt eine sehr gute Saison, der Kader ist voller guter Einzelspieler und auch als Team agieren sie stark. Gefühlt haben sie diese Saison schon so viele Punkte gesammelt wie in den letzten beiden Spielzeiten zusammen, das unterstreicht ihre Klasse - auch dass sie aktuell vor Leipzig und Freiburg in der Tabelle stehen.", sieht Grafings Manager Johannes Oswald zwei schweren Spielen entgegen. Spielbeginn am Sonntag am Bodensee ist um 16:00 Uhr.